

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 28

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 5. Februar
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeuvi, 5 février
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 28

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 28

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Muster und Modelle. —
Dessins et modèles. — Disegni e modelli. / Regina Palace & Jungfraublick A.-G.,
Interlaken.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhr von Kochfett: Ursprungszeugnisse. — Importation de graisses comestibles:
Certificats d'origine. / Espagne: Agio. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service
international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber
des nachstehenden, vermissten: Schuldbriefes per Fr. 10,000 auf Eduard
Gossweiler-Oetiker, Metzger und Wirt, geb. 1887, von Dübendorf, wohnhaft
zur Linde, in Unter-Embrach, als Schuldner, zugunsten des Inhabers, d. d.
27. November 1926 (Grundprotokoll Embrach Bd. 28, pag. 512) (letztbekann-
ter Schuldner: der ursprüngliche; letztbekannter Gläubiger: Erben des Hein-
rich Meier-Oetiker, Embrach; letztbekannter Inhaber: Vorstand der land-
wirtschaftlichen Konsumgenossenschaft Embrach), oder wer sonst über diesen
Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, innert Jahresfrist, von der ersten
Ausbreitung an gerechnet, sich bei der unterzeichneten Amtsstelle zu mel-
den, ansonst der Schuldbrief als nicht mehr bestehend betrachtet und dem-
gemäss eine Neuausfertigung bewilligt würde. (W 46^a)

Bülach, den 3. Februar 1931.

Kanzlei des Bezirksgerichtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Winkler.

In seiner Audienz vom 31. Januar 1931, hat der Gerichtspräsident des
Seebezirks eine Untersuchung eingeleitet zwecks Auffindung und im Falle der
Erfolglosigkeit Niehtigkeitserklärung und eine zweite Ausfertigung des Spar-
heftes Nr. 37624 lautend zugunsten der Frau Ida Zwahlen, geb. Feissli,
Ehefrau des Edouard, in Münchenwyler, gegen die Freiburger Staatsbank,
Agentur in Murten, um die Summe von Fr. 3789.10.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des
Seebezirks in der Frist von einem Jahre seit der ersten Publikation schrift-
lich eingereicht werden. (W 48^a)

Murten, den 3. Februar 1931.

Grefte du Tribunal du Lac,
Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Euns.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich
vom 16. Januar 1931 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für
Fr. 1000 (ursprünglich Fr. 1800), datiert den 9. August 1907, lautend ur-
sprünglich auf Jakob Volkart, Metzger und Wirt zur Metzgerhalle, in Nöschi-
kon-Niederglatt, jetzt auf Frau Lina Amalia Trachler-Volkart, geb. 1892,
zur Metzgerhalle, in Niederglatt, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in
Zürich, lastend auf vierzig Aren Acker in der Säurien, in Niederglatt, be-
willigt.

Jedermann, der über das Schickal der Urkunde Auskunft geben kann,
wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu
machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als
kraftlos erklärt werden. (W 47^a)

Dielsdorf, den 4. Februar 1931.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Nach erfolglosem Aufrufe hat das Obergericht des Kantons Zürich die
vermisste Lebensversicherungspolice Nr. 400182 der Basler Lebensversiche-
rungs-Gesellschaft in Basel für Fr. 4000 des Werner Nydegger, Bahnange-
stellter, in Kollbrunn, datiert 7. März 1924, auszahlfähig beim Tode des Ver-
sicherten an dessen Frau Rosa geb. Elmer, spätestens am 28. Februar 1931
an den Versicherten selber, als kraftlos erklärt. (W 50)

Winterthur, den 4. Februar 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Plangg.

Es wird vermisst: Inhaberaktie Nr. 0517 im Nominalwert von Fr. 500,
mit Coupons Nr. 34 ff., lautend auf die Gesellschaft für Elektrochemische
Industrie, in Turgi, als Schuldnerin.

Der allfällige Inhaber wird hiemit aufgefordert, diese Urkunde binnen
3 Jahren, d. h. bis 24. Januar 1934, dem Bezirksgericht Baden (Schweiz)
vorzulegen, ansonst deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 25^a)

Baden, den 22. Januar 1931.

Bezirksgericht Baden.

1. Schuldbrief Nr. 108 auf Nr. 171 Metlehn Oberegg, Vorgang Fr. 150. —
4 1/2 % netto neu, Lichtmess, datiert vom Jahre 1756, ursprünglicher Kre-
ditor: Eugster, Hauptmann, z. Lerehenfeld, nominell Fr. 425. —

2. Schuldbrief Nr. 108 auf derselben Liegenschaft, Vorgang Fr. 2655
verlangen, landrechtzinsig, Lichtmess, datiert vom 18. März 1856, ursprüng-
licher Kreditor: Rohner Elisabetha, Metlehn, nominell Fr. 375.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Oberegg vom 21. Januar 1931,
werden die vorstehend bezeichneten Titel nach Massgabe von Art. 870
Z. G. B., Art. 24 des E. G. zum Z. G. B. und Art. 854 des O. R. kraftlos
erklärt. (W 35^a)

Oberegg, den 27. Januar 1931.

Bezirksgericht Oberegg (Appenzel I.-Rh.),
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Aktie Nr. 472 von Fr. 500 der Spar- und Leihkasse
Niedersimmenthal in Wimmis, lautend auf den Namen des Friedrich Baum-
gartner, Handelsmann, in Spiezwilser.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, diesen
innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem
Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 44^a)

Schloss Wimmis, den 29. Januar 1931.

Der Gerichtspräsident von Niedersimmenthal:
Barben.

Le président du Tribunal civil de l'arrondissement de la Gruyère somme
le détenteur inconnu des bons du Syndicat agricole de la Gruyère, n° 632785
de Fr. 50 chacun plus intérêts faisant en faveur de Jos-Etienne Niess, à
Hauteville, de produire ces titres, au greffe du Tribunal de la Gruyère, à
Bulle, dans un délai d'une année dès la première publication du présent avis
à la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera
prononcée. (W 49^a)

Bulle, le 2 février 1931.

Grefte du Tribunal de la Gruyère,
Le président: J. Delatena.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Kolonialwaren, Weine usw. — 1931. 30. Januar. Die Firma
J. Gubser, Agentur in Kolonialwaren, Weine und Spirituosen, in Bern (S. H.
A. B. Nr. 308 vom 19. Juli 1906, Seite 1229), ist infolge Geschäftsaufgabe
erloschen.

Entschlammungen usw. — 30. Januar. Die Kommanditgesellschaft
Gubler & Co., Organisation und Ausführung von Entschlammungen usw.,
mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 16 vom 22. Januar 1931, Seite 138), hat
sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

30. Januar. Die Firma «Cinéma Artistique A. G. Bern», mit Sitz in Bern
(S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1929, Seite 512), hat sich durch Beschluss
der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1930 auf-
gelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Cinéma Artistique A. G. Bern**
in Liq. durch Johann Bühlmann, als einzelzeichnungsberechtigter Liqui-
dator durchgeführt. Die Unterschriftsberechtigung des Paul Dill ist er-
loschen.

Kürschnerei, Pelzwaren. — 30. Januar. Inhaber der Firma Ernst
Looser, in Bern, ist Ernst Jakob Looser, von Nesslau, in Bern. Kürschnerei
und Pelzwarenfabrikation. Von Wert-Passage 3.

Zigarren. — 30. Januar. Die Firma **Ida Plattner**, Zigarrenspezial-
geschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1928, Seite 1030), ist
infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Zigarren. — 30. Januar. Inhaberin der Firma **Hanny Plattner**, in
Bern, ist Hanny Julie Plattner, von Langenbruck (Baselland), in Bern.
Zigarrenspezialgeschäft. Waaghausgasse 5.

31. Januar. Schweizerische Volksbank, mit Hauptsitz in Bern (S. H.
A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1930, Seite 111). Die Verwaltung hat in ihrer
Sitzung vom 22. Januar 1931 Paul Brandenberger, von Bäretswil, und Erwin
Guggisberg, von Belp, beide in Bern, zu Prokuristen der Generaldirektion
ernannt. Sie zeichnen für die Generaldirektion mit einem der übrigen
kollektiv Zeichnungsberechtigten. Die Zeichnungsberechtigung des Albert
Beck, sowie die Kollektivprokura des Hermann Rupp für die Niederlassung
Bern ist erloschen.

31. Januar. Die Brauerei zum Gurten A. G., mit Sitz in Wabern (Gde.
Köniz) (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1929, Seite 1955), hat in
der Generalversammlung vom 5. Dezember 1930 die Statuten teilweise re-
vidiert, wodurch die bisher publizierten Tatsachen folgende Änderung er-
fahren: Der Verwaltungsrat besteht nun aus mindestens drei Mitgliedern.

Kolonialwaren, Vertretungen. — 31. Januar. Die Firma **Paul A.
Oesch**, Kolonialwaren und Vertretungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 100 vom
1. Mai 1926, Seite 796), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Biel

28. Januar. Der Verein unter der Firma *Ceuvre des Orphelins pauvres de Blenne (Verein für Versorgung armer Waisen von Biel)*, mit Sitz in Biel, (S. H. A. B. Nr. 322 vom 17. August 1903, Seite 1285), hat in seiner Vorstandssitzung vom 4. Dezember 1930 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht gemäss Art. 60 ff Z. G. B. ohne Eintrag weiter.

Bureau Burgdorf

2. Februar. Aus dem Vorstand der *Käsereigenossenschaft Goldberg*, mit Sitz in Goldberg (Hasle) (S. H. A. B. Nr. 141 vom 3. Juni 1920) sind ausgeschieden: Präsident Rudolf Burkhalter, Vizepräsident Emil Müller, deren Unterschriften erloschen sind, und der Milchfecker Hans Stalder. Dagegen wurden neu gewählt: Präsident: Hans Bichsel, von Hasle, Bäcker und Landwirt, in Goldberg, bisher Milchfecker; Vizepräsident und Kassier: Hans Locher, von Hasle b. B., Landwirt, in Goldberg, neu; Sekretär: Ferdinand Graf, von Wynigen, Landwirt, in Goldberg, bisher; Milchfecker: Fritz Reinhard, von Rüegsau, Landwirt, in Goldberg, und Hans Burkhalter, von Lützelflüh, Landwirt, in Goldberg, beide neu. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Bureau de Courtelary

2 février. *Publicitas, Société Anonyme Suisse de Publicité, Haasenstein & Vogler (Publicitas Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft, Haasenstein & Vogler) (Publicitas Società Anonima Svizzera di Publicità Haasenstein & Vogler)*, établie jusqu'ici à Genève, avec succursale à St. Imier (F. o. s. d. u. c. du 3 mai 1929, n° 102, page 906), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mars 1930, modifié ses statuts en ce sens que le siège social est transféré à Lausanne. Les publications de la société se font sous forme d'avis insérés dans la F. o. s. d. u. c. Le conseil d'administration est actuellement composé de Maurice E. Meyer, président, Jean Hegnauer, délégué, Charles Burger-Kehl, Georges Epitoux, Emile Eberhard (inscrit). Les directeurs sont: Charles Patru (inscrit) et Charles Kellenberger, de Walzenhausen (Appenzell), à Lausanne, qui engagera la société en signant collectivement avec une des personnes déjà autorisées. Les administrateurs Henry George, démissionnaire, et Robert Witzinger, décédé, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints. Les directeurs Henry George, Jacques Lamunière, William Moretti et le sous-directeur Guillaume Marti, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Le fondé de pouvoirs William George, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Les autres faits déjà inscrits n'ont pas subi de modifications. Bureaux du siège principal de la société à Lausanne, Avenue de Benjamin Constant 3.

Epicerie, primeurs. — 2 février. La raison Emile Thomas Fils, épicerie, primeurs, à St-Imier, est radiée suite de cessation de commerce. (F. o. s. d. u. c. du 17 mars 1927, n° 64, page 483).

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

Sägerei, Baugeschäft. — 2. Februar. Inhaber der Firma *Eduard Otth*, in Meiringen, ist Eduard Otth, von Innertkirchen, in Meiringen. Sägerei und Baugeschäft.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Kriegsstellen**

1931. 31. Januar. Die Firma *Brennereigenossenschaft Subingen und Umgebung*, in Subingen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1930, Seite 2471), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Holdingsgesellschaft. — 1931. 2. Februar. *Suchard Société Anonyme (Suchard Aktiengesellschaft) (Suchard Limited)*, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1930, Seite 2627): Albert Girardin, Leiter der finanziellen Abteilung, heimathberechtigt in Bémont und Neuchâtel, wohnhaft in Areuse (Kanton Neuchâtel), wird das Recht zur Vollunterschrift übertragen. Dieser wird kollektiv mit je einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen zeichnen.

Weinhandlung. — 2. Februar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma *Schwob-Preiswerk & Cie.*, Weinhandlung, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1927), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma *Paul Schwob*, vormals *Schwob-Preiswerk & Cie.*, in Liestal.

Inhaber der Firma *Paul Schwob*, vormals *Schwob-Preiswerk & Cie.*, in Liestal, ist Paul Schwob, von Basel, in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma *Paul Schwob-Preiswerk & Cie.*, in Liestal. Die Firma erteilt Kollektivprokura an Hans Mory, von Binningen, in Liestal, und Emil Kestenholz, von Lupsingen, in Liestal, welche zusammen die Firma mit kollektiver Zeichnung verpflichten. Weinhandlung. Kasernenstrasse Nr. 25.

Baugeschäft. — 2. Februar. Alexander Schäfer-Dubach, von Basel, in Reinach (Baselland), und Gregor Failer-Häring, von und in Aesch, haben unter der Firma *Schäfer & Failer*, in Reinach (Baselland) eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche seit 1. November 1926 besteht. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Baugeschäft (Hochbau). Waldweg Nr. 8.

Metzgerei, Viehhandel. — 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *Gebrüder Bigler, Metzgerei und Restaurant*, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1924, Seite 557), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Metzgerei, Wursterei und Viehhandlung. Geschäftslokal: Hauptstrasse 84.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Verlag von Buchhaltung usw. — 1931. 14. Januar. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma *Edelmann & Co.*, Verlag und Vertrieb *«Artisana»-Buchhaltung*, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1930, Seite 1672), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma *Edelmann & Co.* in Liq. durch die Liquidatorin Frau Klara Edelmann-Neuweiler, von Hohentannen (Thurgau), in St. Gallen, mit Einzelunterschrift besorgt. Die Prokuren von August Seloch und Hans Edelmann sind erloschen.

19. Januar. Unter der Firma *Milchproduzenten-Genossenschaft Magdenau und Umgebung*, besteht auf Grund der Statuten vom 14. Oktober 1926 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Degersheim, eine Genossen-

schaft, mit dem Zwecke bestmöglicher gemeinsamer Verwertung der von ihren Mitgliedern produzierten Milch. Mitglied der Genossenschaft ist jeder Milchlieferant, der die Statuten unterzeichnet hat. Von neu eintretenden Mitgliedern kann ein Eintrittsgeld erhoben werden, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt. Jeder Genossenschafter hat mindestens einen Anteilchein von Fr. 25 zu übernehmen. Die Mitgliedscheine erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss oder Tod des Genossenschafers. Ausgetretene und Ausgeschlossene verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen; dagegen sind ihnen die Anteilcheine je nach dem Stande der Genossenschaftskasse ganz oder teilweise rückzubezahlen. Anderseits kann von ihnen der verhältnismässige Anteil an einem allfälligen beim nächsten Rechnungsabschluss ermittelten Defizit einverlangt werden. Der Austritt ist jeweils mindestens 3 Monate vor Abschluss des Rechnungsjahres der Kommission per eingeschriebenen Brief mitzuteilen. Im Todesfalle eines Mitgliedes können seine Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz die Mitgliedschaft übernehmen. Jedes Mitglied haftet für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft im doppelten Betrage seiner Anteilcheine. Es hat sämtliche Milch in die Hütte der Genossenschaft zu liefern, soweit sie nicht für den eigenen Bedarf oder für die Aufzucht von Jungvieh verwendet wird. Ausnahmen kann der Vorstand bewilligen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschafter; b) ein Vorstand von 3 Mitgliedern und c) die Rechnungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft vor Dritten und vor Gericht. Die Mitglieder des Vorstandes führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Niklaus Gähler, von Urnäsch, in Nassen-Mogelsberg, Präsident; Johann Thalman, von Jonschwil, in Magdenau-Degersheim, Aktuar; und Carl Baumberger, von Degersheim, in Buchholz-Mogelsberg; alle drei Landwirte.

Butter, Käse. — 29. Januar. Inhaber der Firma *Hans Lieberherr*, in Wattwil, ist Hans Lieberherr, von Henberg, in Wattwil. Butter- und Käsehandlung; Schmidberg.

Heilkräuter usw. — 29. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *Dix & Wild, Dix*, Anpflanzen von Heilkräutern, sowie Verarbeitung und Handel in Chemikalien und Drogen en gros, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 115 vom 18. Mai 1927, Seite 917), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma *«D. Eduard Wild»* erloschen.

Heilkräuter, Chemikalien. — 29. Januar. Inhaber der Firma *D. Eduard Wild*, in St. Gallen O, ist David Eduard Wild, von Schwanden, in St. Gallen O. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma *«Dix & Wild, Dix»*. Anpflanzen von Heilkräutern, sowie Verarbeitung und Handel in Chemikalien und Drogen en gros; Rorschacherstrasse 109 b.

30. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma *Konsumverein Flawil*, mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1922, Seite 479), hat in der Hauptversammlung der Genossenschafter vom 17. November 1929 die Statuten teilweise revidiert. Von den dabei getroffenen Aenderungen sind folgende hervorzuheben: Die Firma wurde abgeändert in *Konsumverein Flawil*. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich deren Vermögen; die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv zu zweien 3 Mitglieder des Vorstandes, die letzterer aus seiner Mitte bezeichnet. Der Vorstand kann überdies Angestellten des Konsumvereins kollektive Zeichnungsberechtigung erteilen. Handelt ein Mitglied gegen die Statuten der Genossenschaft oder schädigt es die Interessen der letzteren, so kann es durch Beschluss des Vorstandes ausgeschlossen werden. Dem Ausgeschlossenen steht innert 30 Tagen seit Zustellung der Ausschlussanzeige das Recht des Rekurses an die Hauptversammlung zu. Die bisherigen Mitglieder des Vorstandes: Friedrich Bossart, Präsident; Jean Stüdi, Präsident der Betriebskommission und Einkäufer; Emil Preisig, Kassier; Emil Haltmeier, Aktuar des Vorstandes; Karl Good und Bruno Wiget sind ausgeschieden; die Unterschriften der ersteren 4 sind erloschen. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Paul König, Monteur, von Bottenwil (Bern), Präsident (bisher Aktuar der Betriebskommission); Gottfried Huber, Kaufmann, von Hinwil (Zürich), Vizepräsident; Walter Hauri, Maschinensetzer, von Reinach (Aargau), Aktuar; Johann Haltmann, Sticker, von Kirchberg; Walter Paessler, Kaufmann, von Rechetobel (Appenzell A.-Rh.); Emil Lattmann, Zeichner, von Sternenberg (Zürich), und Othmar Forster, Maschinenzweizer, von Muolen; sämtliche in Flawil, Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien unter sich, oder je mit einem weiteren Zeichnungsberechtigten. Kollektivunterschrift ist erteilt an: Jean Stüdi, Einkäufer, von Flawil, und Emil Preisig, Kassier, von Schwellbrunn; beide in Flawil.

Schuhhandlung. — 30. Januar. Die Firma *August Nussli, Sohn*, Schuhhandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1930, Seite 2150), erteilt Prokura an: August Nussli, sen., von Benken, in Rorschach. Das persönliche Domizil des Firmainhabers befindet sich in Danzig.

Kräuterdestilliererei, chemische Produkte usw. — 31. Januar. Inhaberin der Firma *Frau Hell*, in Wil, ist Frau Berta Marie Hell, von Aesch (Baselland), in Wil. Kräuterdestilliererei, Fabrikation chemischer Produkte, pharmazeutische Spezialitäten, Parfümerien und Handel in Drogen; Toggenburgerstrasse 22.

31. Januar. *Leobuchhandlung*, Genossenschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1926, Seite 2116). Der bisherige Präsident und Mitglied des Geschäftsausschusses Dr. Alois Scheiwiler, ferner Alfons Engeler und Robert Kappeler sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Michael Weder, Vikar, von Diepoldsau, in St. Gallen. Als Präsident und Mitglied des Geschäftsausschusses wurde neu gewählt: das bisherige Vorstandsmitglied Dr. Richard Senti, Professor, von Flums, in St. Gallen C. Die Mitglieder des Geschäftsausschusses zeichnen kollektiv zu zweien.

Stickerereien usw. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *J. Mathis Aktiengesellschaft in Liq.*, in St. Gallen, Stickerereien und Textilartikel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1930, Seite 80), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *Bandweberei A.-G. St. Gallen*, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1929, Seite 1340), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Januar 1931 aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

31. Januar. Die Firma *H. Pick Musikschule, St. Gallen*, Erteilung von Musikunterricht, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 12. Dezember 1916, Seite 1876), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers ins Ausland in Anwendung von Art. 28, Ziff. 3 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890 von Amtes wegen gelöscht.

Liegenschaftsverwaltung. — 31. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma *Tremp & Riche*, Uhren- und Bijouteriehandlung, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 264 vom 4. November 1919, Seite 1935), ändert

die Natur des Geschäftes ab in: Besitz und Verwaltung der Liegenschaft Metzgergasse Nr. 1. Die Urenhandlung wurde von der Firma «Trempp Chronometrie» übernommen. Der Bürgerort des Gesellschafters August Riche ist nicht «Riddes», sondern Liddes (Wallis).

31. Januar. Inhaber der Firma **Trempp Chronometrie**, in St. Gallen C, ist Emil Trempp, von Schänis, in St. Gallen C. Uhrenhandel und Uhrenreparatur; Marktplatz/Metzgergasse 1.

Aargau — Argovie — Argovia

1931. 30. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Konsum-Verein Ruppertswil**, mit Sitz in Ruppertswil (S. H. A. B. 1922, Seite 2059), hat in ihrer Generalversammlung vom 14. September 1925 ihre Statuten revidiert. In bezug auf die publizierten Tatsachen sind folgende Aenderungen eingetretten. Der Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Diese Zwecke sollen erreicht werden: a) durch gemeinsame Beschaffung der im Haushalte der Mitglieder benötigten Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit und Abgabe derselben unter mässigem Zuschlage und genauer Befolgung des Grundsatzes der Barbezahlung; b) durch die Errichtung und den Betrieb von Anstalten zur Bearbeitung und Erzeugung von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen für den Bedarf der Mitglieder; c) durch Anschaffung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens; d) durch Ansehluss an den «Verband Schweiz. Konsumvereine (V. S. K.)» und an die innerhalb desselben bestehenden oder entstehenden Unterverbände oder Zweckverbände; e) durch Errichtung von und Beteiligung an Werken, Anstalten und Zweckverbänden, durch welche die Interessen der Genossenschaft gefördert werden können. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates auf Grund einer an ihn gerichteten schriftlichen Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch Streichung wegen Einstellung der Benutzung der Genossenschaftsanstalten; c) durch Tod respektive bei Personenverbänden, Stiftungen und Anstalten durch deren Liquidation und Auflösung; d) durch Ausschluss. Der Austritt aus der Genossenschaft kann von einem Mitgliede jederzeit mit Wirkung auf Schluss des Rechnungsjahres erklärt werden, muss jedoch dem Verwaltungsrate schriftlich angezeigt werden. Vom Ueberschuss, der sich auf Grundlage der Jahresrechnung ergibt, sollen 90 % den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge zugeteilt und 10 % dem Genossenschaftsvermögen zugeschrieben werden. Ueber die Verteilung des dem Genossenschaftsvermögen zufallenden Teiles auf die verschiedenen Fonds entscheidet die Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Verwaltungsrat; 3. der Vorstand; 4. die Rechnungsprüfungskommission (Kontrollstelle). Der aus mindestens 9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen und bezeichnet diejenigen Mitglieder, welche die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen wenigstens 3 Mitglieder des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv. Weitere Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt: Präsident ist: Fritz Frey-Zündt, Schlosser, von Auenstein, bisher Beisitzer; Vizepräsident: Theodor Bopp-Hochstrasser, Mechaniker, von Ruppertswil, bisher Beisitzer; Aktuar: Jakob Lehner-Berner, Schreiner, von Gränichen, bisher; Beisitzer sind: Rudolf Holliger-Wassmer, Bankprokurist, von Boniswil, bisher; Hermann Hediger-Hausmann, Schmied, von Ruppertswil, bisher Präsident; Karl Richner-Lindenmann, Zimmermann, von Ruppertswil, bisher Vizepräsident; Robert Zobrist-Meier, Gärtner, von Ruppertswil, bisher; Rudolf Wiederkehr-Leutwyler, Prokurist, von Gontenschwil und Hans Hediger-Rieger, Schmied, von Ruppertswil, bisher; alle in Ruppertswil. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und der Beisitzer Rudolf Wiederkehr-Leutwyler führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Hermann Hediger-Hausmann und des bisherigen Vizepräsidenten Karl Richner-Lindenmann sind erloschen.

30. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma **Krankenkasse Oberentfelden**, mit Sitz in Oberentfelden (S. H. A. B. 1927, Seite 21), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. November 1930 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Bestimmungen haben dadurch folgende Aenderungen erfahren. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfalle zu unterstützen. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kasernenverbänden anschliessen. Genussberechtigtes Mitglied kann jede im Tätigkeitsgebiet der Kasse sich dauernd aufhaltende Person werden, die der Sterbefallkasse beiträgt und ausserdem die nachstehenden Bedingungen erfüllt: a) wenn sie über 4 Jahre, aber nicht mehr als 45 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der normalen Berufsausübung hindern könnten; b) wenn sie überdies nicht schon bei mehr als einer andern Kasse versichert ist; c) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Der Eintritt ist schriftlich zu erklären; durch ihn werden die Statuten und Reglemente anerkannt. Für eine nicht handlungsfähige Person hat die Eintrittserklärung durch ihren gesetzlichen Vertreter zu erfolgen. Das Eintrittsgeld beträgt für Personen im Alter von 5 bis 15 Jahren Fr. —.50, von 16 bis 20 Jahren Fr. 1.—, von 21 bis 30 Jahren Fr. 3.—, von 31 bis 40 Jahren Fr. 5.— und von 41 bis 45 Jahren Fr. 8.—. Mitglieder, die Anspruch auf Freizügigkeit haben, können, so lange sie in der Schweiz wohnen, bei der Kasse verbleiben, falls ihnen am neuen Wohnort keine anerkannte Kasse offen steht, deren allgemeine Aufnahmebedingungen sie erfüllen. Der Austritt kann seitens eines genussberechtigten oder Passivmitgliedes jederzeit auf Ende eines Monats erfolgen; er muss schriftlich erklärt werden. Der Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft ist jederzeit möglich. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die übrigen Statutenänderungen betreffen die veröffentlichten Tatsachen nicht. Die Unterschrift des bisherigen Besitzers und Stellvertreters des Aktuars Hans Thomann ist erloschen; er verbleibt weiterhin im Vorstände.

30. Januar. Inhaber der Firma **Hermann Widmer, Autogarage Suhr**, in Suhr, ist Hermann Widmer, von Gränichen, in Suhr. Auto- und Motorreparatur. An der Hauptstrasse Suhr-Lenzburg.

30. Januar. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Klosterbrauerei Zofingen**, hat sich, mit Sitz in Zofingen, auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft gegründet zum Zwecke der Uebernahme der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Senn, Klosterbräu Zofingen» in Aktive und Passive und der Weiterführung dieses Brauerei- und Getränkegeschäftes. Die Gesellschaft kann ihren Geschäftskreis erweitern und sich

an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die Statuten sind am 14. Januar 1931 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 120,000 Franken, eingeteilt in 480 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 250. Das Aktienkapital ist voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt mit Wirkung ab 1. Juli 1930 Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Senn, Klosterbräu Zofingen», in Zofingen, auf Grund des Kaufvertrages vom 14. Januar 1931, ergebend an Aktiven Fr. 276,134.38 und an Passiven Fr. 156,134.38. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 120,000 und wird wie folgt beglichen: Durch Uebergabe von 160 voll liberierten Aktien der Gesellschaft an den bisherigen Kollektivgesellschaftler Hans Senn und 160 voll liberierten Aktien der Gesellschaft an die Erben des verstorbenen Kollektivgesellschaftlers Ernst Senn, nämlich Frau Witwe Berta Senn-Rotzler, Otto Senn, Margrith Wanner-Senn, Anna Senn, Frieda Lorang-Senn, Paul Senn und Rosa Hüsey-Senn. Eine Verteilung der Apportaktien unter die Glieder der Erbgemeinschaft ist noch nicht erfolgt. Der Restbetrag von Fr. 40,000 wird bar bezahlt. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er bezeichnet die zur Geschäftsführung beauftragten Personen und verleiht die Unterzeichnungs-berechtigung für die Gesellschaft, wobei jedoch für alle Funktionäre Kollektivunterschrift je zu zweien vorgeschrieben ist. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Hans Senn-Weber, Bierbrauer, von Zofingen, als Präsident; Otto Senn, Architekt, von Zofingen; Frau Margrith Wanner-Senn, ohne Beruf, von Wängli (Thurgau), und Frau Rosa Hüsey-Senn, ohne Beruf, von Safenwil, alle in Zofingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Delegierten des Verwaltungsrates Hans Senn und Otto Senn. Kollektivprokura ist erteilt an Frau Amalie Widmer-Hilfiker, von und in Safenwil. Geschäftslokal: Klosterbräu Zofingen.

30. Januar. Die **Milchverwertungs-Genossenschaft Liel**, in Oberwil (S. H. A. B. 1930, Seite 340), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt. Präsident ist Karl Haerry, von Birrwil; Vizepräsident: Josef Schürmann, von Ebikon; Aktuar und Kassier: Fritz Wüthrich, von Trueb (Bern), alle Landwirte und alle in Liel-Oberwil. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Albert Koller und des bisherigen Aktuars und Kassiers August Füglistaler sind erloschen.

Bett- und Manufakturwaren. — 31. Januar. Die Firma **Widmer-Brunner**, Bett- und Manufakturwaren, in Lenzburg (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1930, Seite 1351), erteilt Einzelprokura an Frau Hedwig Widmer-Brunner, von Brittnau, in Lenzburg.

31. Januar. **Société Anonyme Viscose Rheinfelden (Suisse)** [Viscose Aktiengesellschaft Rheinfelden (Schweiz)], mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. 1929, Seite 1003). Dr. Marco Biroli ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Mino Gianzana, Bankdirektor, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Furio Ciogona, Direktor, italienischer Staatsangehöriger, in Mailand. Dieser führt die Unterschrift nicht. Die Prokuraunterschrift des Rudolf von Wartburg-Beckmann ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Vino, liquori. — 1931. 31 gennaio. La ditta individuale **Gaffetti Bernardo**, in Bellinzona (F. u. s. di c. 6 febbraio 1926, n° 30, pagina 220), vini e liquori, viene cancellata dal registro di commercio ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Bieleletti. — 2 febbraio. La ditta individuale **Ostini Giuseppe**, in Bellinzona, vendita e riparazione di biciclette (F. u. s. di c. 13 agosto 1918, n° 191, pagina 1308), viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Café. — 1931. 31 janvier. Le chef de la maison **Ulysse Pouly**, à Cully, est Ulysse, fils de François Pouly, des Cullayes et Montpreveyres, domicilié à Cully. Exploitation du Café de la Gare; A la Grappe d'Or.

Epicerie, mercerie, etc. — 31 janvier. Le chef de la maison **Louis Rossier**, à Riex, est Louis, fils d'Ulysse Rossier, des Tavernes et Rougemont, domicilié à Riex. Boulangerie; épicerie; débit de sel et mercerie.

Boulangerie. — 31 janvier. La maison **Charles Moser**, boulangerie, à Cully (F. o. s. du c. du 30 décembre 1925, n° 303, page 2173), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boucherie. — 31 janvier. La maison **John Parisod**, boucherie, à Lutry (F. o. s. du c. du 18 novembre 1920, n° 291, page 2179), est radiée d'office, ensuite de faillite.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte Januar 1931

Première quinzaine de janvier 1931 — Prima quindicina di gennaio 1931

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

47106—47161

Nr. 47106. 18. Dezember 1930, 15 Uhr. — Versiegelt. — 9 Modelle. — Rotor-Ventilatoren. — Sigurd J. Savonius, Helsingfors (Finnland). Vertreter: Hans Althaus, Zürich.

Nr. 47107. 29 décembre 1930, 23 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif de fixation réglable de diaphragme pour machines parlantes et autres. — Fabrique de Machines Parlantes Jurassia S. A., St-Croix (Suisse).

Nr. 47108. 2 janvier 1931, 9 h. — Cacheté. — 3 modèles. — Machines semi-automatiques à filer. — Giauque & Haesler, Fabrique de Machines «Axis», Le Locle (Suisse).

Nr. 47109. 2. Januar 1931, 17 Uhr. — Versiegelt. — 168 Muster. — Stickeren. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).

Nr. 47110. 3. Januar 1931, 12¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Käseschachtel. — Peter Burki, Luzern (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 47111. 3. Januar 1931, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Fussgelenkband. — Hans Sochor, Hönegg (Zürich, Schweiz).

Nr. 47112. 3. Januar 1931, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Abreisskalender. Ernst Häberli, Mauren b. Bürglen (Thurgau, Schweiz).

Nr. 47113. 5. Januar 1931, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhputz- und Poliermaschine. — Margrit Hess, Zürich (Schweiz).

Nr. 47114. 5. Januar 1931, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bandschleifmaschine. — Otto Sturm, Romanshorn (Schweiz).

Nr. 47115. 5. Januar 1931, 14 Uhr. — Versiegelt. — 43 Muster. — Stickeren. — Ferdinand Scheffknecht, Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreterin: F. Beeli-Keller, St. Gallen.

No 47116. 5 janvier 1931, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Porte-plumes à double réservoirs. — Alex. Bumenthal, Paris (France). Mandataire: W. Rossel, Zürich.

Nr. 47117. 6. Januar 1931, 20 Uhr. — Versiegelt. — 78 Muster. — Bestickte Taschentücher. — A. Günther & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 47118. 6. Januar 1931, 20 Uhr. — Versiegelt. — 449 Muster. — Mechanische Stickereien. — Kriesemer & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 47119. 30. Dezember 1930, 15 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Trommeln für Heurüst- und Schüttelmaschinen; Heurüst- und Schüttelmaschinen. — W. Rettenmund, Signau (Schweiz). — «Priorität: (für Modell Nr. 7) Kolofingische Ausstellung (Kawo), Worb, eröffnet am 13. September 1930.»

Nr. 47120. 30. Dezember 1930, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Pflasterkessel. — Robert Wild, Muri (Aargau, Schweiz).

Nr. 47121. 6. Januar 1931, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Geissfusszangen für Wurzelextraktionen. — Schrauben- und Schmiedewarenfabriks-Aktiengesellschaft Brevillier & Co. und A. Urban & Söhne, Wien (Oesterreich). Vertreter: Imer & de Wursterberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genf.

Nr. 47122. 7. Januar 1931, 17 Uhr. — Versiegelt. — 339 Muster. — Stickeren. — Neuburger & Co., St. Gallen (Schweiz).

No 47123. 7 janvier 1931, 19 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'Horlogerie Recta S. A., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 47124. 7. Januar 1931, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schwanzhalter. — Karl Imhof, Biessenhofen (Thurgau, Schweiz). Vertreter: Stauder-Berehtold, St. Gallen.

Nr. 47125. 7. Januar 1931, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Knieschutzkappe. — Wilhelm Spörri, Bärenstwil (Zürich, Schweiz).

Nr. 47126. 8. Januar 1931, 12 Uhr. — Offen. — 141 Muster. — Stickeren. — Max Giger & Cie., St. Gallen (Schweiz).

No 47127. 8 janvier 1931, 15 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Brise-jet pour robinets. — André Mathez, Bienne (Suisse).

Nr. 47128. 8. Januar 1931, 20 Uhr. — Offen. — 62 Muster. — Handbroschur Gewebe. — K. Kurz-Fisch, Bühler (Schweiz).

Nr. 47129. 5. Januar 1931, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Alarm-Telephonnummern-Verzeichnis. — H. B. Kreutzer, Zürich (Schweiz).

No 47130. 8 janvier 1931, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cuillère. — Laiteries Réunies (Centrale et Agricole), Genève (Suisse). Mandataire: Imer & de Wursterberger ci-devant E. Imer-Schneider, Genève.

No 47131. 9 janvier 1931, 7 h. — Ouvert. — 6 modèles. — Porte-étiquettes. — Henry Bury; et Jean Babel, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève.

Nr. 47132. 9. Januar 1931, 19 Uhr. — Offen. — 9 Muster. — Ausschank-Säulen für Benzin oder andere Motor-Treibstoffe. — Verband trustfreier Benzin-Importeure der Schweiz, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 47133. 9. Januar 1931, 20 Uhr. — Versiegelt. — 105 Muster. — Stickeren. — Rau & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 47134. 9. Januar 1931, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Backsteine. — Frau Werder-Mäder, Boswil (Schweiz).

Nr. 47135. 9. Januar 1931, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stoffspanner. — Gebrüder Wieden, Herisau (Schweiz).

Nr. 47136. 10. Januar 1931, 8 Uhr. — Versiegelt. — 9 Muster. — Stickeren. — Ferdinand Scheffknecht, Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreterin: F. Beeli-Keller, St. Gallen.

Nr. 47137. 10. Januar 1931, 15 Uhr. — Versiegelt. — 2 Muster. — Schachteln. — A. Günther & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 47138. 10. Januar 1931, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Riemenhalter für Fahrzeuge, insbesondere für Strassenbahnen und Omnibusse. — Nyffenegger & Co., Oerlikon (Schweiz).

No 47139. 7 janvier 1931, 18½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Tuyaux pour pipes, fume-cigarettes ou -cigares. — Société à responsabilité limitée Couttet & Bichet, Saint-Claude (Jura, France). Mandataires: Bovard & Co., Berne.

Nr. 47140. 10. Januar 1931, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Automatischer Demonstrationsapparat für unzerbrechliche Uhren. — Fritz Suter, Senf, Leubringen b. Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 47141. 12. Januar 1931, 8 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Bauplan (Auto-Service-Station mit Wohnung). — Waider & Doebeli, Zürich (Schweiz).

Nr. 47142. 12. Januar 1931, 12 Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Geflechte für Damenhüte. — Rudolf Rey, Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 47143. 12. Januar 1931, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 31 Muster. — Wandtaschen und Kalenderrückwände. — Calendaria A. G., Immensee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 47144. 12. Januar 1931, 20 Uhr. — Versiegelt. — 113 Muster. — Stickeren. — Carl Koiler & Co., St. Gallen (Schweiz).

Nr. 47145. 13. Januar 1931, 10 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Buchdrucktypen. — Ludwig Wagner A.-G., Leipzig (Deutschland). Vertreter: Otto Schreiber, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 31. Dezember 1930.»

Nr. 47146. 13. Januar 1931, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Buchhüllen. — C. F. Hartmann, Bern (Schweiz).

Nr. 47147. 13. Januar 1931, 18 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Schürzen mit Wasserfangrinne. — C. F. Hartmann, Bern (Schweiz).

No 47148. 13 janvier 1931, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Gabarit pour profiler des édifices. — Albert Dessaux, Lutry (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.

Nr. 47149. 13. Januar 1931, 20 Uhr. — Versiegelt. — 425 Muster. — Stickeren. — Straub & Co. A.-G., Emmishofen (Schweiz).

Nr. 47150. 13. Januar 1931, 20 Uhr. — Offen. — 466 Muster. — Stickeren. — Willy & Alfred Zürcher & Co., St. Gallen (Schweiz).

No 47151. 13 janvier 1931, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Rasoir. — William Eisner, Bex-les-Bains (Suisse).

Nr. 47152. 14. Januar 1931, 8 Uhr. — Versiegelt. — 38 Muster. — Stickeren. — Ferdinand Scheffknecht, Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreterin: F. Beeli-Keller, St. Gallen.

Nr. 47153. 14. Januar 1931, 11 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kontakt-hülse für Steckkontakte von elektrischen Heizelementen; gepresste Oberplatte für elektrische Kochherde. — Aktiengesellschaft Kummier & Matter, Aarau (Schweiz).

Nr. 47154. 14. Januar 1931, 18 Uhr. — Versiegelt. — 75 Muster. — Klöppel-spitzen aus Baumwolle. — Robert Haifer, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 47155. 14. Januar 1931, 18 Uhr. — Offen. — 5 Modelle. — Nistkasten für freilebende Vögel. — Otto Huggenberger, Lenzburg (Schweiz).

Nr. 47156. 10. Januar 1931, 14½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bestandteil von Prägestempeln für Wareneinwickelmaschinen. — The Union Cold Storage Co. Ltd., London (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 13. November 1930.»

Nr. 47157. 14. Januar 1931, 18¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bestandteil von Prägestempeln für Wareneinwickelmaschinen. — The Union Cold Storage Co. Ltd., London (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 13. November 1930.»

Nr. 47158. 10. Januar 1931, 14½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bestandteil von Prägestempeln für Wareneinwickelmaschinen. — The Union Cold Storage Co. Ltd., London (Grossbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 13. November 1930.»

Nr. 47159. 14. Januar 1931, 18 Uhr. — Versiegelt. — 166 Muster. — Stickeren. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).

Nr. 47160. 14. Januar 1931, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einspannvorrichtung zur Herstellung von Lichtbildkopien mittels Kopierahmen. — Jean-Werner Lüthi, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 47161. 14. Januar 1931, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Streichenriemenhalter. — Jos. Mayer, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

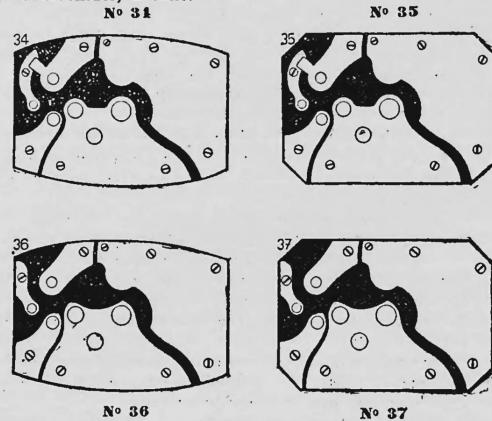
Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Reproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

No 47123. 7 janvier 1931, 19 h. — Ouvert. — 4 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique d'Horlogerie Recta S. A., Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.



III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 34773. 11. April 1923, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schublade für Registermöbel. — H. Hartung, Zürich (Schweiz). — Uebertragung laut Handelsregister-Auszug vom 9. Januar 1931 zugunsten von E. Hartung & Co., Zürich (Schweiz); registriert den 13. Januar 1931.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 32172. 15. Januar 1921, 16 Uhr. — (III. Periode 1931/1936.) — 2 Modelle — Uhrenkaliber. — Feisa S. A., Lengnau (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 14. Januar 1931.

Nr. 32192. 25. Januar 1921, 20 Uhr. — (III. Periode 1931/1936.) — 1 Modell. — Kompressor. — O. Häusermann, Matzingen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 19. Januar 1931.

Nr. 32467. 23. April 1921, 16 Uhr. — (III. Periode 1931/1936.) — 2 Muster. — Schlachtfleischtabellen. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempten (Schweiz); registriert den 16. Januar 1931.

Nr. 38372. 5. Dezember 1925, 13 Uhr. — (II. Periode 1930/1935.) — 2 Modelle. — Bretter-Einschalungshalter. — Jakob Pauli, Zürich (Schweiz); registriert den 14. Januar 1931.

Nr. 38424. 17. Dezember 1925, 20 Uhr. — (II. Periode 1930/1935.) — 1 Muster. — Reklameplakat. — Pennsylvania Oil Company Ltd., Basel (Schweiz); registriert den 12. Januar 1931.

- Nr. 38430. 17. Dezember 1925, 20 Uhr. — (II. Periode 1930/1935.) — 2 Modelle. — Verbandkästen. — **Schweizer Verbandstoff- & Wattefabriken A.-G.**, Flawil (Schweiz); registriert den 12. Januar 1931.
- Nr. 38521. 12. Januar 1926, 19 Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 1 Modell. — Gurtenhalter für Rolladengurte. — **Philipp Heitz**, Biel (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 12. Januar 1931.
- Nr. 38531. 15. Januar 1926, 4 Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 18 Muster. — Etiketten für Confitürengläser und Fleischkonservendosen. — **Conservenfabrik Lenzburg vorm. Henckeli & Roth**, Lenzburg (Schweiz); registriert den 12. Januar 1931.
- Nr. 38538. 16. Januar 1926, 4 Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 38 Muster. — Unthüllungen für Suppen in Wurstform; Etiketten für Suppenpakete. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempttal (Schweiz); registriert den 16. Januar 1931.
- Nr. 38587. 28. Januar 1926, 4 Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 3 Muster (von 6). — Umhüllung mit Schlussetikette für Suppensechächelchen; Tüte; Prospekte für Mehle; Plakat. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempttal (Schweiz); registriert den 16. Januar 1931.
- Nr. 38570. 14. Januar 1926, 20 Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 1 Modell. — Flammenverteiler für Backöfen. — **Jakob Grossenbacher**, Safneru (Bern, Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 19. Januar 1931.
- Nr. 38638. 8. Februar 1926, 7 Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 64 Muster. — Etiketten für Saucepakete; Etiketten für Suppenpakete; Suppenmehlpäckung mit Schlussetiketten; Umhüllungen für Sauce-tabletten. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempttal (Schweiz); registriert den 16. Januar 1931.
- Nr. 38649. 9. Februar 1926, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 1 Muster. — Etikette. — **V. Tommasini & Cia S. A.**, Mendrisio (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 19. Januar 1931.
- Nr. 38663. 11. Februar 1926, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 1 Modell. — Doppelisolator. — **«Therma» Fabrik für elektrische Heizung A.-G.**, Schwanden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 16. Januar 1931.
- Nr. 38695. 15. Februar 1926, 18¼ Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 6 Modelle. — Glühlampenleuchter. — **Siemens-Schuckertwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, Siemensstadt b. Berlin (Deutschland). Vertreter: Imer & de Wurstemberger, Genf. — «Priorität: Deutschland, für Modelle Nr. 1-4, 20. Oktober 1925»; registriert den 14. Januar 1931.
- Nr. 38746. 27. Februar 1926, 4 Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 1 Modell. — Ständer für Würzfläschchen. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempttal (Schweiz); registriert den 16. Januar 1931.
- Nr. 38747. 27. Februar 1926, 4 Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 2 Muster (von 3). — Einwickelprospekte. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempttal (Schweiz); registriert den 16. Januar 1931.
- Nr. 38749. 27. Februar 1926, 12¼ Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 3 Modelle. — Gefäßhalter. — **Troesch & Co. Aktiengesellschaft**, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 16. Januar 1931.
- Nr. 38847. 20. März 1926, 4 Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 5 Muster (von 18). — Einwickelprospekt, Verschlussetikette, Menükarten, Plakate und Umhüllungen für Suppen in Wurstform. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempttal (Schweiz); registriert den 16. Januar 1931.
- Nr. 38925. 11. April 1926, 4 Uhr. — (II. Periode 1931/1936.) — 1 Muster. — Geschenkbüchchen. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempttal (Schweiz); registriert den 16. Januar 1931.
- Nr. 47145. 13. Januar 1931, 10 Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 2 Modelle. — Buchdrucktypen. — **Ludwig Wagner A.-G.**, Leipzig (Deutschland). Vertreter: Otto Schreiber, Zürich. — «Priorität: Deutschland, 31. Dezember 1930»; registriert den 16. Januar 1931.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 26425. 4. Januar 1916. — 2 Muster. — Bouillonwürfelbüchchenumhüllungen, Verschlussetiketten, Bestellscheine, Bouillonwürfelprospekte.
- No 26435. 7. janvier 1916. — 1 modèle. — Lance à incendie.
- Nr. 26439. 9. Januar 1916. — 4 Modelle. — Lötapparate.
- Nr. 26443. 11. Januar 1916. — 1 Modell. — Bettstelle.
- Nr. 26456. 14. Januar 1916. — 1 Modell. — Knopf.
- Nr. 26466. 12. Januar 1916. — 1 Modell. — Kreissäge.
- No 31868. 2. octobre 1920. — 1 modèle. — Machine à tailler par génération.
- Nr. 31873. 5. Oktober 1920. — 32 Muster. — Ausrüstpapiere für Stiekeren.
- Nr. 31899. 11. Oktober 1920. — 1 Modell (Saldo von 7). — Nagelfänger für Fahrzeuge mit Pneumatikbereifung.
- Nr. 31912. 6. Oktober 1920. — 39 Modelle. — Celluloid-Leitkarten.
- Nr. 32557. 28. Mai 1921. — 1 Modell. — Koeltopf für elektrische Kochplatten (gelöscht infolge Verzichts vom 9. Januar 1931).
- No 38093. 1^{er} octobre 1925. — 5 modèles. — Table, eglise et tabourets pliants.
- Nr. 38094. 2. Oktober 1925. — 411 Muster. — Stiekeren.
- Nr. 38096. 2. Oktober 1925. — 375 Muster. — Stiekeren.
- Nr. 38098. 3. Oktober 1925. — 54 Muster. — Actzspitzen.
- Nr. 38099. 3. Oktober 1925. — 87 Muster. — Gewebe.
- Nr. 38101. 5. Oktober 1925. — 154 Muster. — Kettentischstiekeren.
- Nr. 38102. 5. Oktober 1925. — 191 Muster. — Kettentischstiekeren.
- Nr. 38103. 5. Oktober 1925. — 216 Muster. — Kettentischstiekeren.
- Nr. 38104. 5. Oktober 1925. — 178 Muster. — Kettentischstiekeren.
- Nr. 38105. 5. Oktober 1925. — 150 Muster. — Kettentischstiekeren.
- Nr. 38106. 6. Oktober 1925. — 1 Modell. — Schraubenzwingen.
- Nr. 38108. 6. Oktober 1925. — 6 Modelle. — Paekungen für Taschentücher.
- Nr. 38109. 6. Oktober 1925. — 136 Muster. — Stiekeren.
- Nr. 38110. 6. Oktober 1925. — 1 Modell. — Wasserablaufsteine für Schorkänel.
- Nr. 38111. 7. Oktober 1925. — 182 Muster. — Stiekeren.
- Nr. 38112. 7. Oktober 1925. — 522 Muster. — Stiekeren.
- Nr. 38113. 5. Oktober 1925. — 2 Modelle. — Bestecketus.
- Nr. 38115. 6. Oktober 1925. — 2 Modelle. — Gerüstkonsole und Gerüstverbinder.
- Nr. 38116. 6. Oktober 1925. — 1 Muster. — Vereinsstander.

- Nr. 38117. 7. Oktober 1925. — 4 Muster. — Reklameschilder, Signet, Reklamemarken.
- Nr. 38118. 8. Oktober 1925. — 1 Modell. — Reisekissen mit Aufdruck von Inseraten.
- No 38119. 8. octobre 1925. — 3 modèles. — Artieles de papeterie.
- Nr. 38120. 9. Oktober 1925. — 20 Modelle. — Kochgeschirr-Armaturen.
- Nr. 38121. 9. Oktober 1925. — 181 Muster. — Maschinenstiekeren.
- Nr. 38122. 9. Oktober 1925. — 1 Muster. — Biscuits-Umschlag (Faltsehachtel).
- Nr. 38125. 6. Oktober 1925. — 1 Muster. — Handbuch für die gebräuchlichsten Telephonnummern.
- Nr. 38126. 7. Oktober 1925. — 1 Modell. — Ofenaufsatz.
- Nr. 38127. 8. Oktober 1925. — 8 Muster. — Bedruckte und bestickte Baumwollgewebe.
- Nr. 38128. 10. Oktober 1925. — 1 Modell. — Tampon, tragbar als Manschette oder als Armband.
- Nr. 38129. 10. Oktober 1925. — 186 Muster. — Stiekeren.
- Nr. 38133. 13. Oktober 1925. — 1512 Muster. — Stiekeren und Taschentücher.
- Nr. 38136. 13. Oktober 1925. — 384 Muster. — Bestickte und bedruckte Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Taschentücher.
- Nr. 38138. 9. Oktober 1925. — 1 Modell. — Einlage-Registrierung für Bureau-schachteln.
- Nr. 38139. 14. Oktober 1925. — 99 Muster. — Stiekeren.
- Nr. 38140. 15. Oktober 1925. — 1 Muster. — Rechnungsformular für Hotel-Concierges, mit Reklamfeldern.
- Nr. 38141. 15. Oktober 1925. — 1 Modell. — Bremsvorrichtung für Kinderwagen.
- Nr. 38142. 15. Oktober 1925. — 384 Muster. — Mechanische Stiekeren.
- Nr. 38145. 15. Oktober 1925. — 1 Modell. — Flaschenpfropfen mit Ausgussvorrichtung.
- Nr. 38146. 15. Oktober 1925. — 1 Modell. — Wettanzeiger.
- Nr. 38158. 14. Oktober 1925. — 1 Modell. — Blumenkübel.
- Nr. 38159. 14. Oktober 1925. — 2 Modelle. — Radioempfangsapparate.
- No 38160. 15. octobre 1925. — 1 dessin. — Etiquettes.
- No 38165. 14. octobre 1925. — 1 modèle. — Travailleuse.
- Nr. 38166. 14. Oktober 1925. — 1 Modell. — Hinterrad-Velogeppäckträger.
- No 46182. 17. juin 1930. — 1 modèle. — Boite de montre-bracelet (radié ensuite de renonciation du 13 janvier 1931).

Regina Palace & Jungfraublick A.-G., Interlaken

Die Gläubigergemeinschaft der Inhaber der Partialobligationen des 5 % Hypothekendarlehens von Fr. 795,200 hat in ihrer Versammlung vom 31. Januar 1931 mit 996 vertretenen von 1136 im Umlauf sich befindlichen Titeln folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Partialinhaber verzichten auf den am 31. Oktober 1930 fällig gewordenen Zins von 5 %.
- Das Partialdarlehen von Fr. 795,200 wird auf Fr. 568,000 abgeschrieben, durch Abstempelung der Titel von Fr. 700 auf Fr. 500.
- Die Partialinhaber erklären sich damit einverstanden, dass für das verbleibende Partialdarlehen von Fr. 568,000 an Stelle der titelmässigen Verzinsung auf die Dauer von 10 Jahren, d. h. vom 1. November 1930 bis 31. Oktober 1940 ein variabler, nicht aber kumulativer Zins von maximum 5 % tritt. Ein Zins wird demnach nur ausgerichtet, wenn es die Erträge des betreffenden Geschäftsjahres nach Bestreitung der Betriebskosten, der üblichen Abschreibungen und der Verzinsung des heute bestehenden Betriebskredites, sowie der weiter von den beteiligten Banken eventuell neu vorzuschüssenden Summen gestattet.
- Die anlässlich der 3. Sanierung vom Jahre 1927 für das Partialdarlehen neu festgesetzten Amortisationstermine werden um 10 Jahre hinausgeschoben, so dass zahlbar werden:
 - a) die bereits im Jahre 1916 ausgelosten 10 Titel auf den 31. Oktober 1941 mit Fr. 500 pro Titel;
 - b) die bereits im Jahre 1917 ausgelosten 15 Titel auf den 31. Oktober 1942 mit Fr. 500 pro Titel;
 - c) die im Jahre 1918 zur Amortisation vorgesehenen 15 Titel auf den 31. Oktober 1943 mit Fr. 500 pro Titel,
 und so fort, so dass das Restkapital von Fr. 463,000 auf den 31. Oktober 1952 fällig wird.
- Als Vertreterin der Gläubigergemeinschaft mit allen in der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 vorgesehenen Befugnissen wird die Schweizerische Volksbank in Bern bezeichnet.
- Die Obligationäre nehmen Kenntnis von den unter Ziff. 2, 3, 5, 7 und 9 des Sanierungsplanes vom 30. November 1930 angeführten Massnahmen und stimmen denselben als Bestandteile der gesamten Sanierungsaktion ausdrücklich zu. Diese lauten:
- Ziff. 2. Die Banken erlassen den am 31. Oktober 1930 fällig gewordenen Jahreszins auf dem Kredit I von Fr. 166,700. Ebenso verzichten sie in entgegenkommender Weise auf eine Verzinsung des im I. Rang sichergestellten Betriebskredites von Fr. 129,392.90 für die Zeit vom 1. November 1929 bis 31. Oktober 1930.
- Ziff. 3. Das Stamm-Aktienkapital von Fr. 10,000 wird auf Fr. 500 abgeschrieben, durch Abstempelung der Titel von Fr. 20 auf Fr. 1. Das Prioritäts-Aktienkapital von Fr. 410,100 wird auf 273,400 Franken reduziert, mittelst Abstempelung jeder Aktie von 300 Franken auf 200 Franken.
- Ziff. 5. Der Bankkredit I wird von Fr. 166,700 auf Fr. 120,000 reduziert.
- Ziff. 7. Die Banken begnügen sich für den Kredit I von Fr. 120,000 für die Dauer von 10 Jahren, d. h. vom 1. November 1930 bis 31. Oktober 1940 ebenfalls mit einer variablen Verzinsung im Sinne von Ziff. 3 hievon. Der Zinsanspruch der Banken wird demjenigen der Partialinhaber gleichgestellt.
- Ziff. 9. Die Kotierung der Partialan an der Berner Börse wird aufgehoben.

Diese Beschlüsse, die für sämtliche Inhaber von Partialobligationen rechtsverbindlich sind, werden hiermit gemäss Art. 21 der bundesrätlichen Verordnung vom 20. Februar 1918 bekanntgegeben. (A. A. 4)

Bern und Interlaken, den 4. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Einfuhr von Kochfett — Ursprungszeugnisse

(Mitteilung der eidg. Oberzolldirektion.)

Gemäss Bundesratsbeschluss vom 27. Januar (s. Handelsamtsblatt Nr. 25 vom 2. Februar) unterliegen Kochfette der Zolltarif-Nr. 97 a, sofern sie einen Buttergehalt von mehr als 50 % aufweisen, den nämlichen Zollzuschlägen wie frische oder gesottene Butter der Tarif-Nrn. 93 a/94. Für Kochfette österreichischen Ursprungs wird daher ausser dem allgemeinen, auch noch der besondere Zollzuschlag von Fr. 55. — per 100 kg brutto erhoben.

Infolgedessen sind für Sendungen von Kochfett anderen Ursprungs mit einem Buttergehalt von mehr als 50 % Ursprungszeugnisse beizubringen. Diese Ursprungszeugnisse sind den Begleitpapieren beizulegen; sie müssen von einer Zollbehörde, einer Handelskammer oder einer andern im Herkunftslande der Ware amtlich anerkannten Zeugnisstelle ausgestellt, bzw. beglaubigt und unterzeichnet sein. Sie müssen alle nötigen Angaben (genaue Bezeichnung der Sendung, Produktionsland, Versender) enthalten, aus denen mit Sicherheit hervorgeht, dass die betreffende Sendung kein Kochfett österreichischen Ursprungs enthält.

Für Sendungen ab Meerhäfen können Zeugnisse von Hafenzollämtern oder andern zuständigen Hafenbehörden vorgelegt werden.

Ursprungszeugnissen, die nicht in einer schweizerischen Landessprache abgefasst sind, sollen beglaubigte Uebersetzungen beigegeben werden.

Die Beglaubigung der Zeugnisse durch schweizerische Konsulate wird bis auf weiteres nicht verlangt.

Für die Benachrichtigung der Lieferanten im Auslande durch die schweizerischen Kochfettimporteure wird eine Frist bis zum 1. März nächsthin eingeräumt. Bis dahin werden Kochfettensendungen anderen als österreichischen Ursprungs noch ohne Zeugnisse zu den gewöhnlichen Ansätzen zugelassen, soweit nicht nach den Begleitpapieren oder aus andern Gründen Zweifel über den Ursprung der Ware bestehen können. Für derartige Sendungen, die nach dem 1. März ohne Ursprungszeugnis eingeht, wird dagegen auch der besondere Zollzuschlag von Fr. 55. — per 100 kg brutto erhoben.

Im Grenzverkehr (derjenige mit Oesterreich ausgenommen) werden bis auf weiteres Sendungen von Kochfett, deren Gewicht im Einzelfalle 10 kg nicht übersteigt, ohne Zeugnis zum niedrigeren Ansätze zugelassen, soweit kein Verdacht besteht, dass es sich um Produkte österreichischen Ursprungs handelt.

Für Sendungen im Postverkehr werden Ursprungszeugnisse einstweilen nicht verlangt.

28. 5. 2. 31.

Importation de graisses comestibles — Certificats d'origine

(Avis de la Direction générale des douanes fédérales.)

Selon l'arrêté du Conseil fédéral du 27 janvier 1931 (v. Feuille officielle suisse du commerce no 25 du 2 février), les graisses comestibles du numéro 97 a du tarif, qui accusent une teneur en beurre de plus de 50 %, sont passibles des mêmes droits de douane supplémentaires que le beurre frais et le beurre fondu des numéros 93 a/94. Sur les graisses comestibles d'origine autrichienne on percevra donc, outre le droit d'entrée supplémentaire général, encore le droit supplémentaire spécial de 55 francs par 100 kg poids brut.

Il s'ensuit que les envois de graisses comestibles d'autre origine, d'une teneur en beurre de plus de 50 %, devront être accompagnés d'un **certificat d'origine**, à joindre aux titres de transport. Les certificats d'origine devront être établis ou légalisés et signés par un bureau de douane, une chambre de commerce ou une autre autorité officielle compétente du pays de provenance de la marchandise. Ils devront contenir toutes les indications susceptibles d'établir qu'envoi ne contient pas de graisses comestibles d'origine autrichienne (désignation exacte de l'envoi, pays d'origine, nom et domicile de l'expéditeur).

Pour les envois expédiés d'un port de mer, on admettra les certificats émanant d'un bureau de douane maritime ou d'une autorité compétente du port.

Les certificats qui ne seront pas rédigés dans une des langues nationales suisses devront être accompagnés d'une traduction légalisée.

La légalisation des certificats d'origine par un consulat suisse ne sera pas exigée jusqu'à nouvel ordre.

Pour permettre aux importateurs de graisses comestibles de donner à leurs fournisseurs les avis nécessaires pour la production des certificats d'origine, il est imparté un délai jusqu'au 1^{er} mars prochain. Jusqu'à cette date, les envois de graisses comestibles provenant d'autres pays qu'Autriche seront encore admis sans certificat aux droits ordinaires, pour autant que les titres de transport ou d'autres motifs ne fassent pas naître des doutes quant à l'origine de la marchandise. Par contre, les envois de graisses comestibles importés sans certificat d'origine après le 1^{er} mars seront frappés aussi du droit supplémentaire spécial de 55 francs par 100 kg brut.

Dans le trafic frontière (sauf à la frontière autrichienne), les envois de graisses comestibles dont le poids, dans chaque cas particulier, ne dépasse pas 10 kg, seront admis au droit réduit sans certificat d'origine lorsqu'il est indubitable qu'il ne s'agit pas de produits de provenance autrichienne.

Dans le trafic postal, il ne sera pas exigé pour le moment de certificat d'origine.

28. 5. 2. 31.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 1^{er} au 10 février à **86,03 %** (agio du 21 au 31 janvier 86,02 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, no 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les nos 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).

28. 5. 2. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 5. Februar an — Cours de réduction à partir du 5 février

Belgien Fr. 72. 25; Dänemark Fr. 138. 60; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 80; Deutschland Fr. 123. 20; Frankreich Fr. 20. 33; Italien Fr. 27. 15; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 33; Niederlande Fr. 208. 15; Oesterreich Fr. 72. 85; Polen Fr. 58. 10; Schweden Fr. 138. 70; Tschechoslowakei Fr. 15. 34; Ungarn Fr. 90. 45; Grossbritannien Fr. 25. 10.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Staatsanleihen des Kantons Basel-Stadt

Gemäss der durch Notar vorgenommenen Verlosung gelangen auf 31. Mai 1931 nachfolgende

Obligationen zur Rückzahlung

und treten von diesem Zeitpunkte an ausser Verzinsung:

a) vom Anleihen von 1889 (im Betrage von Fr. 820,000) à Fr. 1000

1-5	1271-75	2141-45	3471-75	4731-35	6676-80
56-60	1276-80	2471-75	3771-75	4851-55	6711-15
81-85	1381-85	2551-55	3826-30	4936-40	6906-10
381-385	1486-90	2601-05	3856-60	5051-55	6936-40
551-555	1721-25	2911-15	3861-65	5106-10	7156-60
641-645	1746-50	3016-20	3926-30	5141-45	7271-75
706-710	1856-60	3031-35	4036-40	5336-40	7341-45
941-945	1901-05	3076-80	4186-90	5341-45	7376-80
986-990	1951-55	3081-85	4246-50	5351-55	7591-95
1231-35	2106-10	3146-50	4321-25	5511-15	7621-25
				5581-85	7741-45

à Fr. 5000

8006	8347	8521	8727	8835	9258	9564	9756	10173
8016	8360	8591	8730	8880	9295	9604	9778	10216
8034	8363	8629	8755	8901	9303	9611	9794	10251
8097	8413	8635	8759	8921	9310	9639	9812	10266
8148	8418	8644	8776	8933	9342	9658	9862	10268
8164	8427	8650	8792	8961	9389	9659	9870	10315
8171	8453	8663	8794	9020	9424	9679	9884	10336
8204	8471	8669	8796	9074	9452	9690	9954	10375
8247	8504	8675	8798	9142	9467	9700	9993	10379
8286	8512	8690	8806	9188	9529	9703	10029	10423
8324	8519	8700	8807	9249	9557	9707	10037	10522
						9714	10114	10550

b) vom Anleihen von 1899 (im Betrage von Fr. 300,000) à Fr. 1000

17641-50	18401-10	18941-50	19771-80
17891-900	18701-10	19261-70	21001-10
18151-60	18791-800	19471-80	21201-10

à Fr. 5000

21609-10	21843-44	22103-4	22523-24	22757-58
21657-58	21875-76	22211-12	22529-30	22785-86
21689-90	21887-88	22327-28	22579-80	
21707-8	21985-86	22455-56	22677-78	

Die Einlösung vorgenannter Obligationen im Gesamtbetrag von Fr. 1,120,000 erfolgt bei Verfall durch die Staatskasse und durch die Basler Kantonalbank. (2986 Q) 339

Rückständig:

ausgelöst pro 1929: Nrn. 96, 4602, 5456-57, 19,790.
ausgelöst pro 1930: Nrn. 2929, 3947, 6154, 6400, 8309, 8372, 17,797, 20,124, 20,129-30, 20,817, 21,192-3, 22,281.

Basel, 22. Januar 1931.

Finanzdepartement.

Luzerner Kantonalbank

Die **Konversion** falliger oder gekündigter

Kassa-Obligationen

wird bis auf Weiteres zu

4%

auf 3-5 Jahre fest vorgenommen, während die **Neuausgabe von Obligationen**

mit gleicher Laufzeit zu

3 3/4%

erfolgt.

Luzern, den 3. Februar 1931.

(30945 Lz) 350

Die **Direktion.**

Bank in Zofingen

Gemäss Beschluss der Generalversammlung wird von heute an der

Coupon Nr. 34 unserer Aktien

mit Fr. 35. —, abzüglich 3 % Coupons-Steuer, eingelöst werden in

- Zofingen: an unserer Kassa,
- Aarau: bei der tit. Aarg. Kantonalbank,
- Basel: bei der tit. Schweiz. Bankgesellschaft, bei dem tit. Schweiz. Bankverein,
- Bern: bei der tit. Basler Handelsbank, bei der tit. Kantonalbank,
- Glarus: bei der tit. Eidgen. Bank A.-G.,
- Luzern: bei der tit. Glarner Kantonalbank, bei der tit. Luzern. Kantonalbank, bei der tit. Schweiz. Kreditanstalt,
- Zürich: bei der tit. Zürcher Kantonalbank, bei dem tit. Schweiz. Bankverein.

Zofingen, den 31. Januar 1931.

(20378 On) 345 i

Die **Direktion.**

Schweizerischer Bankverein

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der
Freitag, den 27. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr
 im Bankgebäude (Sitzungssaal), Aeschenvorstadt 1, in Basel
 stattfindenden

neunundfünfzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung;
 - b) Entlastung der Verwaltung;
 - c) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung; Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, werden gebeten, ihre Aktien oder einen nach Ermessen der unten bezeichneten Anmeldestellen genügenden Ausweis über deren Hinterlegung bei einer andern Bank spätestens bis und mit Dienstag, den 24. Februar bei den Sitzen des Schweizerischen Bankvereins in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuenburg, Schaffhausen, London, sowie bei seinen Zweigniederlassungen und Agenturen, bis nach Schluss der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbcheinigung und die Zutrittskarte ausgehändigt werden.

Formulare für die oben erwähnten Hinterlegungsbescheinigungen können an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins bezogen werden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle werden vom 19. Februar 1931 an in unsern Geschäftslokalen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 4. Februar 1931.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
 Dr. Max Staehelin.

Société de Banque Suisse

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

59^e Assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le

vendredi 27 février 1931
à 3 heures de l'après-midi

à l'hôtel de la Banque (salle des séances), 1 Aeschenvorstadt, à Bâle

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport et reddition des comptes de l'exercice 1930.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Délibération sur:
 - a) l'approbation du rapport et des comptes annuels;
 - b) la décharge à l'administration;
 - c) la répartition des bénéfices de l'exercice, le montant du dividende et l'époque de son paiement.
4. Election de membres du conseil d'administration.
5. Election des commissaires-vérificateurs.

Les actionnaires qui désirent assister à l'assemblée générale ou s'y faire représenter sont priés de déposer leurs actions, ou un certificat de dépôt d'une autre banque, reconnu suffisant, au plus tard jusqu'au mardi 24 février chez la Société de Banque Suisse à Bâle, Zurich, St-Gall, Genève, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Schaffhouse et Londres ainsi que chez ses succursales et agences, où leur seront délivrés un récépissé et la carte d'admission. Les dépôts ne pourront être retirés qu'après l'assemblée générale.

Les actionnaires peuvent se procurer les formulaires des susdits certificats de dépôt aux guichets de la Société de Banque Suisse.

Le bilan et le compte de profits et pertes, avec le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires dans nos bureaux, à partir du 19 février 1931.

Bâle, le 4 février 1931.

Le Président du Conseil d'Administration:
 Dr. Max Staehelin.

Gute Chancen für Besitzer der Gestetner Vervielfältigungsmaschinen in der Schweiz

Der echte Service kommt!

Die gerade Linie ist immer
 der kürzeste Weg...

Die aktive Garantie kommt!

Das fünfzigste Jubiläumjahr des Hauses Gestetner bringt den Besitzern der Gestetner Vervielfältigungsmaschinen in der Schweiz einen Vorteil, den bereits alle Länder mit eigener Gestetner-Niederlassung geniessen. Der Umstand, dass die Pfister Leuthold A.-G. die echten Gestetner-Maschinen und -Zubehöre nicht mehr verkauft, bedeutet den Beginn des echten Gestetner-Service in der Schweiz!

Ab morgen werden also alle Gestetner-Besitzer direkt vom Fabrikanten kaufen und damit den kürzesten Weg gehen können, der nach der wirtschaftlichen Erfahrung den meisten Nutzen verspricht. Die Folge davon ist, dass Fachleute, die der Fabrikant geschult und mit seiner 50jährigen Erfahrung ausgerüstet hat, Sie von nun an jeden Monat besuchen werden, um Ihnen mit ihrer Initiative und ihrem Enthusiasmus zu dienen, damit Sie beim Gebrauch der Gestetner-Maschine immer mehr sparen und verdienen können. Dieser Service umfasst die technische Pflege der Maschine und den Dienst an Ihrem Geschäft durch Vorschläge und Ideen auf dem Gebiet der Reklame.

Um den Gestetner-Besitzern in der Schweiz alle diese Leistungen in Sinne des traditionellen Gestetner-Dienstes für immer angedeihen zu lassen, wurde die

Gestetnermaschinen Aktiengesellschaft in Zürich, Schanzenhof,

gegründet. Die neue Firma ist in Zukunft für die sachverständige Erledigung aller Fragen zuständig, die in Verbindung mit Ihrer Gestetner-Maschine auftauchen. Bitte, vermerken Sie als Telefonnummer von Gestetner:

Zürich 37 972.

Vor allen Dingen aber empfehlen wir Ihnen die schnelle Ausfüllung und Absendung des nebenstehenden Gutscheins, weil Sie auf diese Weise am frühesten in den Genuss der erwähnten Vorteile gelangen.

Gestetner verpflichtet sich nämlich nach Empfang des nebenstehenden Gutscheins schriftlich, an der Gestetner-Maschine des Einsenders von 1931 bis 1935 alle etwa erforderlichen technischen Reparaturen entsprechend der fünfjährigen Gestetnergarantie kostenlos vorzunehmen und die Maschine auch sonst im Interesse Ihrer dauernden Betriebsfähigkeit zu pflegen. Damit leistet Gestetner nunmehr auch in der Schweiz die aktive Gestetner-Garantie.

Die Einsendung des Gutscheins an die Gestetnermaschinen Aktiengesellschaft in Zürich bewirkt die postwendende Zustellung aller Einzelheiten über die aktive Garantie und einer revidierten Preisliste. Je früher Gestetner von Ihnen hört, desto eher wird Gestetner Ihren Interessen dienen!

349

GUTSCHEIN

Sofort

An die
 Gestetnermaschinen Aktiengesellschaft

Zürich
 Schanzenhof.

Die unterzeichnete Firma ersucht um genaue Einzelheiten über Gestetners fünfjährige Instandhaltungs-Garantie und um die revidierte Gestetner-Preisliste.

Firma:

Adresse:

Achtung! Schweizer - Behörden - Firmen

Unberechtigterweise offerieren neuerdings mehrere Firmen den Alleinvertrieb für einzelne Kantone ihrer Buchsichtkarteien, z. B. System Standard-unicart usw., deren Fabrikationsrechte sie angeblich übernommen haben. Wir stellen unter Beweis, dass die Fabrikationsrechte, nicht nur Alleinvertrieb, der «10 Gebote Buchsichtkartei»

„Unavista“

In unsern Händen liegt, und dass wie die einzige Firma in der Schweiz sind, die den Nachweis der Schweizer Fabrikation erstellen kann. (50884 Q) 352 i
Verlangen Sie unverbindliche Offerte von:

Fr. E. Widmer, Basel 5, Tel. S. 8187.

Balloyd, Basler Celluloidwarenfabrik A.-G., Therwil

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 16. Februar 1931, vormittags 8 1/2 Uhr
in Binningen (Bureau der Bezirksschreiberei)

TRAKTANDEN:

1. Statutenrevision § 1, 4, 7, 9, 15, 22, 25 und 26. 341 (3023 Q)
2. Wahl in den Verwaltungsrat.

Therwil, den 2. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Wanner & Co. A.-G. in Horgen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Freitag den 20. Februar 1931, vormittags 11 1/2 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1930, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Wahl des Rechnungsrevisoren.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. Februar 1931 an im Bureau der Gesellschaft in Horgen zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten können vor Beginn der Versammlung im Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Horgen, den 4. Februar 1931.

(7553 Z) 356 i

Der Verwaltungsrat.

Fadutub A.-G., Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 14. Februar 1931, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Fabrikgebäude, Freilagerstrasse 20, in Albisrieden

TRAKTANDEN:

1. Berichterstattung.
2. Antrag des Verwaltungsrates auf Kapitalerhöhung.
3. Diverses.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben bis zum 13. Februar a. c. ihre Zutrittskarte gegen Ausweis ihres Aktienbesitzes am Sitze der Gesellschaft (Talstrasse 11, III. Stock) zu beziehen.

Zürich, den 4. Februar 1931.

(7555 Z) 355 i

Der Verwaltungsrat.

Hotelgesellschaft Kurhaus Lenzerheide A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag, den 28. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr
im Hotel Steinbock in Chur

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Betriebsrechnung über das Jahr 1930 gemäss der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Ratifikation eines Kaufvertrages mit der Gemeinde Obervaz betreffend den Erwerb einer Bodenparzelle.
4. Vorlage und Genehmigung eines Kaufvertrages mit dem E. W. Lenzerheide.
5. Vorlage eines Bauprojektes und Genehmigung des erforderlichen Baukredites.
6. Statutenänderung.
7. Wahlen.
8. Umfrage.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen ab 15. ds. im Bureau des Unterzeichneten in Chur zur Einsicht der Herren Aktionäre auf, woselbst auch die Baupläne eingesehen werden können.

Chur, den 4. Februar 1931.

(OF 2260 Ch) 359 i

a. A. des Verwaltungsrates: Dr. Mettler.



Registaturen und alles, was dazu gehört. Besuchen Sie unsere Ausstellung. Man verlange unverbindlich Zusendung von Nr. 12 der „Blätter für Organisation“ oder den Besuch eines unserer Mitarbeiter.

ZÜRICH MÜNSTER SOF. 13
RUD. FÜRER SÖHNE

Registrator, Sichtkartei, Buchhaltung, Möbel

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Aarau: W. Frey, Not. u. Ink.
Alt Dorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Bern: Notar Aerni, Inkasso-
bureau, Ausk., Bürgerhaus.
— Dr. P. Held, Adv. u. Ink.
Biel: M. Romang, Not. u. Inf.
Burgdorf: E. Hoogal, Ink.
Genf: Me. L. Willemin, avo-
cat. Ceard 11, Adv., Ink.
— Ch. Cosandier, huissier.
Lugano: Dr. Meyerhans &
Dr. Pozzi, Handels-, Not.
Luzern: Joh. Rey & Co., Ink.
Olten: Eug. Nagel, Treu-
hand-Notariat, Tel. 4.34.
Zug: A. Hots, Ink., Inform.
Zürich: Bächtold & Winderli,
Schw. Inf., Schweizerg. 12

Renseignements BICHET & CIE.

Bâle: Falknerstrasse, 4
Berne: Bubenbergrpl., 8
Genève: Rue de la Croix d'Or, 3
Lausanne: Pl. St. François, 5
Zürich: Börsenstrasse, 18

Handelsauskünfte

Vergessen Sie nicht

in Ihren
Reklameplan
das

Schweizerische Handelsamtsblatt

einzubehalten

Spar- und Leihkasse Huttwil

Dividenden-Zahlung

Die Generalversammlung hat die Dividende pro 1930 auf 8 1/2 % festgesetzt. Demnach wird der Dividenden-Coupon pro 1930, abzüglich 3 % eidg. Couponsteuer, mit netto Fr. 40. — an unserer Kasse eingelöst.

Huttwil, den 2. Februar 1931.

347

Die Verwaltung.

Bank in Ragaz, Bad Ragaz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag den 21. Februar 1931, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Hotel Ochsen in Bad Ragaz

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung und Bericht pro 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
5. Teilrevision von Art. 18 und 19 der Statuten.
6. Erneuerungswahlen des Verwaltungsrates infolge Ablauf der Amtsperiode sowie evtl. Ersatzwahl verstorbenen Mitglieder.
7. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmitgliedern infolge Ablaufs der Amtsperiode.
8. Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht liegen in der Bank zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintritts- und Stimmkarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder sonst gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 20. Februar an Kassaschalter bezogen werden. Am Tage der Versammlung selbst werden keine Eintrittskarten ausgegeben.

Die Geschäftsberichte kommen ab 10. Februar an die Aktionäre zum Versand. Unbekannten Aktionären wird der Bericht auf Verlangen gerne zu gestellt.

Bad Ragaz, den 2. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Société en commandite par actions Eckel Naber & Cie. Bâle

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le 17 février 1931, à 11 1/2 heures du matin, au siège de la Société.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport des gérants.
2. Rapport du conseil de surveillance.
3. Rapport du contrôleur.
4. Fixation du dividende pour l'exercice 1930.
5. Décharge au conseil de surveillance et à la gérance.
6. Nomination d'un contrôleur et d'un suppléant pour 1931.

Les cartes d'admission pourront être retirées à la caisse de la Société jusqu'au 14 février 1931 contre le dépôt des actions.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur seront tenus à la disposition des actionnaires au siège social, à partir du 9 février 1931.

Le président du conseil de surveillance:

Alfred Stachling.